



Presseinformation - 987/11/2019

22.11.2019
Seite 1 von 2

Delegationsreise nach Lille: Staatssekretär Speich bereitet Erneuerung des gemeinsamen Abkommens mit der Region Hauts-de-France vor

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales teilt mit:

Staatssekretär Dr. Mark Speich ist im Rahmen einer Delegationsreise nach Lille gereist, um eine neue Gemeinsame Erklärung über die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Nordrhein-Westfalen und der nordfranzösischen Partnerregion Hauts-de-France vorzubereiten. Begleitet wurde er von Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultur- und Wissenschaft.

Ziel der Reise ist es, die Erneuerung der Gemeinsamen Erklärung mit Leben zu füllen, indem erste Vorschläge für konkrete Arbeitsprojekte zwischen den einzelnen Ministerien ausgetauscht wurden. Staatssekretär Speich: „Ich freue mich, dass wir die Zusammenarbeit mit unserer französischen Partnerregion weiterentwickeln können. Noch mehr als die gemeinsame Vergangenheit verbindet uns der Wunsch, die Zukunftschancen unserer beiden Regionen zu entfalten.“

Zentrale Themen der erneuerten Erklärung werden unter anderem sein: die Entwicklung der sprachlichen und interkulturellen Fähigkeiten, die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung mit besonderem Schwerpunkt auf dem Thema digitale Transformation, der Wandel zweier ehemaliger Kohlebergbauregionen, der Einsatz gegen den Klimawandel sowie die verstärkte Zusammenarbeit auf europäischer und internationaler Bühne.

Nordrhein-Westfalen und Hauts-de-France (seit der französischen Regionalreform 2016 durch Fusion der ursprünglichen Partnerregion

Nord-Pas de Calais mit der Picardie) pflegen seit vielen Jahren eine enge Freundschaft, die 2014 in einer Gemeinsamen Erklärung nochmals verstärkt und betont wurde. Im kommenden Jahr soll diese Erklärung erneuert werden.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-837-1399.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)